



Kniggs & Kniggi

Kinder-Etikette-Kurse

Jahresplan Kinder-Etikette

Die Begrüßung – Guten Tag!

Nach einer Erklärung, wie man sich begrüßt und vorstellt, lernen die Kinder in Rollenspielen die wichtigsten Regeln.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass man seinem Gegenüber immer in die Augen sehen sollte und dass es schön ist, wenn man die Namen von Menschen kennt und anwendet.

Tischlein-Deck-Dich

An einem schön und richtig gedeckten Tisch macht das Essen mehr Spaß. Wir lernen, Servietten zu falten, Blumen zu arrangieren und Bestecke an den richtigen Platz zu legen.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass eine schöne Umgebung eine gute Stimmung verursacht.

Bitte schön – Danke schön

In Rollenspielen, in denen die Worte Bitte und Danke angewendet und vermieden werden, soll den Kindern verdeutlicht werden, dass man mit Bitte und Danke wirklich zaubern kann.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass die Worte Bitte und Danke eine positive Wirkung auf die Mitmenschen haben.

Augen auf! – aufmerksam durch den Tag

Bei einem Spaziergang durch die Fußgängerzone sammeln wir Eindrücke, wie wir anderen Menschen gegenüber aufmerksam sein können. Anschließend wird in Rollenspielen Aufmerksamkeit geübt.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass man mit kleinen aufmerksamen Gesten anderen eine Freude macht und auch sich selbst ein gutes Gefühl verschafft.

Gäste einladen – wir gestalten eine Einladung

Wir basteln eine Einladung zu unserer nächsten Geburtstagsfeier. Besprochen wird, welche Inhalte eine Einladung haben sollte und was man mit der Einladung erreichen möchte.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass es Spaß macht Gäste zu haben.



Kniggs & Kniggi

Kinder-Etikette-Kurse

Jahresplan Kinder-Etikette

Gäste bewirten

Nachdem wir in der Vorwoche die Gäste eingeladen haben, gilt es nun, die Gäste zu bewirten. Dabei werden in Rollenspielen bestimmte Situationen geübt. Die Begrüßung, Getränke anbieten, aufmerksam sein, spielen, die lockere Unterhaltung, die Verabschiedung.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass Gäste nicht allein Aufwand bedeuten, dass es Spaß macht, Gäste zu haben und dass man nur, wenn man Gäste einlädt, auch selber eingeladen wird.

Zu Gast bei Freunden

Angeknüpft an das Thema der Vorwoche, üben wir heute in Rollenspielen, wie man sich als Gast verhält. Ein kleines Gastgeschenk kann eine große Wirkung haben. Respektvolles, zurückhaltendes Verhalten steht im Vordergrund. Was darf ich als Gast und was sollte ich vermeiden.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass man sich als Gast zurückhaltender benehmen sollte als zu Hause und dass man sich in der persönlichen Umgebung des Gastgebers respektvoll verhält.

Was sind eigentlich Tugenden?

Wir wollen versuchen, die großen Worte der klassischen Tugenden für die Kinder nutzbar mit Leben zu füllen.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass es positive Charaktereigenschaften gibt, die uns das Leben leichter machen, wenn wir sie uns zu eigen machen.

Ich bin ich.

Was sehe ich, wenn ich in den Spiegel gucke? Was unterscheidet mich von anderen, was mag ich an mir, was mag ich nicht so gerne? Was erreiche ich mit meinem Verhalten?

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass sie eine eigene Persönlichkeit sind, die eine ganz bestimmte Wirkung auf die Mitmenschen hat, dass diese Persönlichkeit einzigartig ist und dass nur sie selber Einfluss auf die Wirkung ihrer eigenen Persönlichkeit haben.



Kniggs & Kniggi

Kinder-Etikette-Kurse

Jahresplan Kinder-Etikette

Lebensmittel, gewöhnliche und ungewöhnliche

Woher Milch und Eier kommen, weiß hoffentlich jedes Kind. Aber wie wächst eine Banane, oder woraus wird eigentlich Schokolade gemacht? Was ist Gelatine, und wie werden Gummibärchen bunt? Wer hat eigentlich das Müsli erfunden, und kann man Löwenzahn wirklich essen?

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass man mit Lebensmitteln sorgsam umgeht, und dass man jedes Lebensmittel probieren sollte. Wenn es einem nicht schmeckt, muss man es ja nicht wieder essen.

Wir besuchen einen Lebensmittel-Großhandel.

In einem Lebensmittel-Großhandel wird säckeweise Mehl und Zucker, eimerweise Ketchup und literweise Sahne und Salatsoße verpackt und verschickt. Wer kauft denn so viel ein? Wer kann das alles essen?

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass Lebensmittel bei uns in großen Mengen vorhanden sind, wir aber trotzdem damit wirtschaften müssen. Was dahinter steckt, sehen wir in der nächsten Woche.

Wir besuchen eine Großküche.

Der Besuch eines Betriebes, in dem jeden Tag für sehr viele Menschen gekocht wird, soll den Kindern zeigen, dass nicht nur die Mutter zu Hause kocht, sondern dass es viele Berufe gibt, die mit dem Kochen zu tun haben. Und nun sehen die Kinder auch, wohin die riesigen Mengen Mehl, Milch und Eier geschickt werden, die wir in der letzten Woche im Großhandel gesehen haben.

Menschen auf der Straße

Wir gehen gemeinsam mit offenen Augen durch die Fußgängerzone und beobachten die Menschen. Jedes Kind merkt sich eine Situation, die ihm besonders positiv oder negativ auffällt. Später analysieren wir diese Situationen gemeinsam.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass jeder Mensch mit seinen Handlungen und Äußerungen eine Wirkung auf andere hat. Es gab bestimmte Situationen, die die Kinder in Zukunft selber vermeiden oder die sie nachahmen werden.



Kniggs & Kniggi

Kinder-Etikette-Kurse

Jahresplan Kinder-Etikette

Über den Umgang mit Menschen

In Rollenspielen erarbeiten die Kinder Situationen, in denen sie es wichtig finden, auf den netten, respektvollen Umgang mit Menschen zu achten.

Da jedes Kind ein eigenes Empfinden für den guten Umgang mit Menschen hat, werden die Kinder unterschiedliche Aspekte beisteuern.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass es auch unterschiedliche Arten von »nett, freundlich, höflich, respektvoll« gibt und dass jeder Gesten und Äußerungen anders empfinden kann.

Menschen ansprechen, wie erreiche ich mein Ziel?

Wann muss man fremde Menschen ansprechen? Wie spricht man sie an, damit man sein Ziel erreicht? Die Kinder bekommen in Gruppen eine Aufgabe, die sie in einem selbst ausgedachten Rollenspiel lösen sollen. Z. B. nach dem Weg fragen, Hilfe holen, am Telefon eine Pizza bestellen, jemandem Hilfe anbieten, jemandem den Weg erklären, auf dem Flohmarkt Spielsachen verkaufen.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass man situationsbedingt handeln muss. Dass man sein Ziel nur erreicht, wenn man sich auf sein Gegenüber einstellt und seinen Wunsch sachlich und höflich vorbringt.

Andere Länder andere Sitten

Wir sehen uns gemeinsam Filmausschnitte von Kindern in anderen Ländern an, die gemeinsam mit ihrer Familie eine Mahlzeit einnehmen. Was ist bei uns anders, was hat uns gut gefallen? Gibt es auch etwas, von dem wir froh sind, dass es bei uns nicht so ist?

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass in vielen Ländern ganz andere Sitten herrschen als bei uns und dass viele Kinder auf der Welt viel weniger zu essen haben als wir, dass wir aber jeder anderen Sitte mit Respekt begegnen.



Kniggs & Kniggi

Kinder-Etikette-Kurse

Jahresplan Kinder-Etikette

Stäbchen und anderes Werkzeug

In einem Chinarestaurant lassen wir uns von einer Chinesin erklären, wie man in Asien kocht und isst. Den Kindern wird beigebracht, wie man die Stäbchen hält und wie man damit isst. Auch andere Werkzeuge der asiatischen Küche werden uns vorgeführt.

Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass etwas, das anders ist als wir es kennen, nicht schlecht oder ungewöhnlich ist, sondern dass man von anderen Völkern nur lernen kann.

Signale der Körpersprache

Die Signale »mit dem Kopf nicken« und »den Kopf schütteln« kennt jedes Kind. Was kann man mit dem Körper noch für Signale senden? Über pantomimische Übungen lernen wir, Körpersignale zu senden und zu verstehen. Lernziel ist es, den Kindern zu vermitteln, dass man auch ohne Worte viel sagen, dass man aber mit einer abwehrenden Körperhaltung alle Freundlichkeit auch kaputt machen kann.

... hier geht es wieder von vorne los.